Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 124 (1998)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit dem Nebi «De dritt Früelig» geniessen! Eine Aktion für unsere Leserinnen und Leser

Am 24. November 1998 geht die Uraufführung des neusten Theaterstücks von Hans Gmür über die Bühne des Zürcher Bernhard-Theaters. Gespielt wird das Stück bis zum 3. Januar 1999.

Der «Nebelspatter» schenkt seinen Leserinnen und Lesern 35 Gästekarten. Wer zuerst telefoniert, hat das Glück, eine zu bekommen.

Wählen Sie deshalb sofort die Telefonnummer 071/844 89 24

und wir senden Ihnen (pro Abonnent) eine Gästekarte, gültig Dienstag bis Donnerstag und am Sonntag (ohne Silvester). Die Hauptrollen spielen Ueli Beck und Elisabeth Schnell.



HANS GMÜR, der Verfasser
von etwa vierzig Komödien, Schwänken,
Kinderstücken, Chansons
und Glossen sowie von Cabarettexten,
Film- und Fernsehdrehbüchern
und vielem anderem mehr (alles mit
Humor), schreibt für die
Nebi-Leserschaft über sein neues
Theaterstück: «Bei der Komödie



Hans Gmür, der Texter (Mitte), sowie Ueli Beck und Elisabeth Schnell in den beiden Hauptrollen

»De dritt Früelig« kann, das glaube ich Ihnen versprechen zu dürfen, sehr viel gelacht werden. Warum ich Ihnen das sage? Weil der Nebelspalter, den Sie jetzt eben in den Händen halten, uns bei der Realisation dieser heiteren Angelegenheit sehr ernsthaft geholfen hat. Das hat mich doppelt gefreut. Erstens, weil man als unabhängiger Theaterproduzent – und das bin ich in diesem Fall – für jede Unterstützung dankbar ist. Und zweitens, weil ich mir besonders gerne vom Nebelspalter helfen lasse. Er hat das sprichwörtliche Heu auf derselben Bühne. Will heissen: Auch der Nebi findet, seit stolzen 123 Jahren schon, dass gelacht werden darf. Nein, dass gelacht werden muss! Gerade in einer Welt, die so unbestreitbar

zum Heulen ist wie die unsrige.»